

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung (18. TA)

des Rates der Stadt Leverkusen

am Montag, 10.07.2017, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

SPD

Eva Lux

Bürgermeisterin

CDU

Bernhard Marewski

Bürgermeister

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gerhard Wölwer

Bürgermeister

CDU

Thomas Eimermacher

Fraktionsvorsitzender

Ursula Behrendt

Annegret Bruchhausen-Scholich

Andreas Eckloff

Tim Feister

Paul Hebbel

Stefan Hebbel

Panagiotis Kalogeridis

Christopher Krahforst

Rudolf Müller

Albrecht Omankowsky

Christine Richerzhagen

Rüdiger Scholz

Frank Schönberger

Irmgard von Styp-Rekowski

SPD

Arne Altenburg
Heike Bunde
Ingrid Geisel
Milanie Hengst
Dirk Löb
Dieter März
Gerd Masurowski
Oliver Ruß
Iris Springer
Jörg Ulrich Theis

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold
Stefan Baake
Dirk Danlowski
Zöhre Demirci

Fraktionsvorsitzende

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs
Karl Schweiger
Barbara Trampenau
Peter Viertel

Fraktionsvorsitzender

OP

Markus Pott
Stephan Adams
Malin Munkel

Fraktionsvorsitzender
ab TOP 12 ö. S.

PRO NRW

Susanne Kutzner

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Friedrich Busch

Soziale Gerechtigkeit

Uwe Bastian

Dietmar Schaller

es fehlen entschuldigt:

CDU

Bernhard Miesen

SPD

Peter Ippolito

Fraktionsvorsitzender

Dr. Hans Klose

Sven Tahiri

PRO NRW

Markus Beisicht

Einzelvertreter

Vilim Bakaric

Nicole Kumpfert

Keneth Dietrich

Verwaltung:

Frank Stein

Stadtkämmerer

Markus Märtens

Dezernat III

Marc Adomat

Dezernat IV

Andrea Deppe

Dezernat V

Ralf Johanns

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Julia Trick

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke -
Pressestelle

Sabine Rusch-Witthohn

Frauenbüro

Guido Krämer

Rechnungsprüfung und Beratung

Petra Söllner

Referentin Dezernat II

Dietmar Geiser

Finanzen

Michaele Drescher

Recht und Ordnung

Katrin Arndt

Referentin Dezernat III

Dirk Terlinden
Nelly Schreiner
Sabine Heymann
Christian Syring
Petra Cremer
Lothar Schmitz

Umwelt
Referentin Dezernat IV
Referentin Dezernat V
Dezernat V
Stadtplanung
Stadtgrün

Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:

Ina Biermann-Tannenberger
Michaela Di Padova
Julian Frohloff

CDU-Fraktion
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion

Martin Keil

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Personal-
und Organisationsausschuss

Agnes Pötz

FDP - Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Uwe Bartels

FDP - Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Planen

Harald Walsdorf

Soziale Gerechtigkeit - Betriebsausschuss
Sportpark Leverkusen

Tonbandaufnahme:

Carsten Eck
Michael Lieg
Elke Schlafen

Gebäudewirtschaft
Gebäudewirtschaft
Gebäudewirtschaft

Schriftführung:

Carsten Scholz

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	9
	Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung	11
2	Niederschriften	11
3	Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung	11
4	Ausschussumbesetzung - m. Erg. v. 07.07.17 - Nr.: 2017/1744	11
	Dezernat I	12
5	Baustellen- und Umleitungsmanagement - Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.17 - m. Stn. v. 14.06.17 - Nr.: 2017/1681	12
	Dezernat II	12
6	Trödelmärkte in Leverkusen - Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.17 - m. Stn. v. 14.06.17 - Nr.: 2017/1679	12
7	Ansiedlung einer Kindertagesstätte (Kita) in der neuen bahnstadt opladen, Westseite - Nr.: 2017/1742	13
8	Verkaufsoffene Sonntage 2018 - 19. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen - Nr.: 2017/1700	13
	Dezernat III	14
9	Dritte Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen vom 24.10.2007 (Sondernutzungssatzung)	14
9.1	Marktgebühren für Wochen-, Bauern- und Frischemärkte für Privatbetreiber - Änderungsantrag von Herrn Bürgermeister Marewski (CDU) vom 05.05.17 zur Vorlage Nr. 2017/1550 - Nr.: 2017/1668	14
9.2	Verwaltungsvorlage - m. Erg. v. 30.06.17 - Nr.: 2017/1550	14
10	Terrassengebühren für Außengastronomie - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 23.06.17 - Nr.: 2017/1746	14
11	Flächendeckende Messung und Dokumentation der Feinstäube in Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.05.17 (eingegangen am 29.05.17) - m. Stn. v. 12.06.17 - Nr.: 2017/1695	15

12	Wahlwerbung im Rahmen der Bundestagswahl am 24.09.2017 sowie Erfahrungsbericht zur Wahlwerbung im Rahmen der Landtagswahl im Mai 2017 - Nr.: 2017/1678	15
	Dezernat IV	16
13	Stärkere Beteiligung von Bundes- und Landesregierung an den Unterhaltsvorschussleistungen - Antrag der CDU-Fraktion vom 02.06.17 - Neudruck - Nr.: 2017/1716	16
14	Neustart des Jugendforums und Kombination mit der E-Partizipation - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 04.06.17 - Nr.: 2017/1711	16
15	"Optimierungspotenziale der KulturStadtLev (KSL) - Abschlussbericht für die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, vorgelegt von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft" - Nr.: 2017/1664	17
16	Jahresabschluss 2016 der KulturStadtLev (KSL) - Nr.: 2017/1634	17
	Dezernat V	18
17	Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen	18
17.1	Ergänzende Untersuchungen zur "Verkehrsuntersuchung A 1 Neue Rheinbrücke des Ingenieurbüros Brilon, Bondzio, Weiser vom Januar 2017" - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.05.17 - Nr.: 2017/1698	18
17.2	Tunnellösungen für die Durchgangsverkehre der A 1 und A 3 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17 - Nr.: 2017/1710	18
17.3	Schienenverbindung auf der neuen A 1-Brücke - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.06.17 - Nr.: 2017/1720	19
18	Mobilitätsbeauftragter der Stadt Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.05.17 - m. erg. Schr. v. 04.06.17 - Nr.: 2017/1688	19
19	Baurecht an der Straße Hahnenblecher - Antrag der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 29.06.17 - Nr.: 2017/1749	19
20	Torhaus	20
20.1	Crowdfunding-gestützte Investorenlösung für das Torhaus - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17 - Nr.: 2017/1690	20
20.2	Veräußerung Torhausgrundstück - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17 - Nr.: 2017/1693	20

20.3	Berücksichtigung der weiteren Entwicklung der Bahnhofstraße und der Westseite bei der Vermarktung des Torhausgrundstücks - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17 - Nr.: 2017/1689	20
20.4	Frühzeitiges Vertragskonzept zum zukünftigen Miteinander von öffentlicher Nutzung und privatem Invest auf dem Torhausgrundstück - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17 - Nr.: 2017/1691	20
20.5	Aufgang Bahnhofsbrücke - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17 - Nr.: 2017/1692	20
21	Aufstellung preiswerter Plastikabfallbehälter im gesamten Stadtgebiet - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17 - m. Stn. v. 27.06.17 - Nr.: 2017/1726	20
22	Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Kindertagesstätte an der Auermühle	21
22.1	Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.05.17 - Nr.: 2017/1651	21
22.2	Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 23.06.17 zum Antrag Nr. 2017/1651 - Nr.: 2017/1743	21
23	Alte Feuerwache Moskauer Straße - Unterstützung Leverkusener Tafel e. V. - Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.05.17 - m. Stn. v. 19.05.17 - Nr.: 2017/1652	22
24	Machbarkeitsstudie B8/Europaring zur Stadtbahntrasse und Planungsbeschluss zum Umbau B8/Küppersteg	22
24.1	Erweiterung der Überdeckelung des Europarings - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 04.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1666 - Nr.: 2017/1713	22
24.2	Verwaltungsvorlage - m. erg. Anlage v. 22.06.17 - Nr.: 2017/1666	22
25	Umbenennung des Bahnhofs "Leverkusen-Schlebusch" in "Leverkusen-Manfort" - Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.17 - Nr.: 2017/1708	23
26	Umgehungsstraße Hitdorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17 - Nr.: 2017/1709	23
27	Sachstandsbericht zu den Parkflächen an der Haltestelle 4 in Schlebusch, am Bahnhof Schlebusch in Manfort, an der S-Bahn-Haltestelle Rheindorf und am Bahnhof Opladen - Antrag der Gruppe FDP vom 14.06.17 - m. Sachstandsbericht v. 05.07.17 - Nr.: 2017/1722	24
28	Verhinderung von Werbung für "weiche Drogen" - Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.17 - m. Stn. v. 14.06.17 - Nr.: 2017/1707	24

29	5. Berichtigung des Flächennutzungsplanes „Bahndreieck – südl. nbso" - Kenntnisnahme - Nr.: 2017/1647	24
30	Vorhaben "Steinbüchel (Fettehenne) - Einzelhandel Berliner Straße/Charlottenburger Straße/Teltower Straße" - Antrag auf Einleitung des Satzungsverfahrens - Nr.: 2017/1596	25
31	Vorhaben "Hitdorf - Wiesenstraße/Am Werth/Hitdorfer Kirchweg" in Leverkusen-Hitdorf - Einleitungsbeschluss/neue Priorität zum Bebauungsplanverfahren - Nr.: 2017/1662	25
32	Bebauungsplan Nr. 172 B/II "nbso-Campus Leverkusen und Gewerbe" 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung - Nr.: 2017/1684	25
33	Bebauungsplan Nr. 99/II "Schillerstraße" 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2017/1694	25
34	Straßenbenennungen nach Persönlichkeiten - Ergebnis der Arbeitsgruppe - Nr.: 2017/1672	26
35	Konzept Ersatzbeleuchtung und Abbau Hochmaste Europaring - m. Erg. v. 27.06.17 - m. erg. Schr. v. 04.07.17 - Nr.: 2017/1542	26
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2017)	27

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er erklärt, dass die Sitzungen des Rates, beginnend mit der heutigen Sitzung, als Livestream im Internet übertragen werden. Die Aufzeichnungen werden von der Firma multibc aus Niederkassel vorgenommen. Anschließend sind sie bis zur Einstellung der entsprechenden Niederschriften in das Ratsinformationssystem, also für einen Zeitraum von ca. drei bis vier Wochen, auf der Homepage der Stadt Leverkusen abrufbar. Herr Oberbürgermeister Richrath weist darauf hin, dass Ratsmitglieder der Übertragung ihres Wortbeitrages jederzeit widersprechen können.

Die genauen Regelungen zum Livestream werden in die Geschäftsordnung aufgenommen. Eine Vorlage hierzu wird im nächsten Sitzungsturnus in die Beratung eingebracht.

Anschließend erklärt Herr Oberbürgermeister Richrath, dass Herr Born für leverkusen.com eine Drehgenehmigung für die Sitzung beantragt hat. Da davon auszugehen ist, dass er die Gesamtaufnahme fast vollständig in leverkusen.com abspielen lässt und sie dauerhaft archiviert, also für jedermann auf Dauer einsehbar sein wird, beabsichtigt Herr Oberbürgermeister Richrath, über diesen Wunsch auf Drehgenehmigung abstimmen zu lassen.

Zuvor erläutert er, dass Ratsmitglieder sowie Mitglieder der Verwaltung mit Ausnahme der Beigeordneten und des Oberbürgermeisters aufgrund des Schutzes ihrer Persönlichkeitsrechte im Einzelfall die Aufnahme ihrer Wortbeiträge bzw. ihres Bildes verweigern können. Aus diesem Grund wird er nach einem positiven Beschluss über die Drehgenehmigung die Ratsmitglieder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung fragen, wer von ihnen für sich die Aufnahme und den Mitschnitt seines Wortbeitrages bzw. seines Bildes ablehnt.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag auf Drehgenehmigung abstimmen.

- einstimmig -

Wie angekündigt fragt Herr Oberbürgermeister Richrath anschließend ab, ob jemand von Rat oder Verwaltung für sich den Mitschnitt der Sitzung ablehnt. Hierzu meldet sich niemand.

Herr Oberbürgermeister Richrath weist auf die auf den Tisch gelegte Arbeitstagesordnung hin, in die die Tagesordnungspunkte aus der Einladung und dem Nachtrag, weitere Anträge sowie alle Stellungnahmen und Ergänzungen eingearbeitet worden sind, die bis heute vorlagen.

Er erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 32 - „Bebauungsplan Nr. 172 B/II "nbso-Campus Leverkusen und Gewerbe" 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung“, Vorlage Nr. 2017/1684 von der Tagesordnung abgesetzt wird, da die Beratungsfolge bereits mit der Entscheidung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 19.06.2017 und dem Beitrittsbeschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 27.06.2017 endete und insofern irrtümlich auf die Einladung zur Ratssitzung genommen worden ist.

Gegen die Arbeitstagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Oberbürgermeister Richrath weist anschließend darauf hin, dass die Bezirksregierung Köln den Haushaltssanierungsplan 2017-2021 im Haushaltsjahr 2017 gemäß § 6 Abs. 2 des Stärkungspaktgesetzes genehmigt hat. Die Haushaltsverfügung wird den Ratsmitgliedern parallel zur heutigen Ratssitzung über TOP-Verteiler-Schreiben zugesandt.

Zu Einzelheiten der Haushaltsverfügung erteilt er Herrn Stadtkämmerer Stein das Wort.

Herr Stadtkämmerer Stein erklärt, dass die Bezirksregierung bei der Genehmigung des Haushaltssanierungsplans keine neuen Hinweise oder Vorgaben gemacht hat.

Folgende Eckpunkte sind unverändert:

- Keine neuen freiwilligen Leistungen
- Effektive Steuerung der Entwicklung im Bereich des Personalaufwands
- Einbeziehung von Eigengesellschaften und Eigenbetrieben

Als neuer Hinweis wurde aufgenommen, dass bei allen neuen Investitionen auch die Folgekosten im Blick zu behalten sind.

Herr Stadtkämmerer Stein erklärt, dass er auch in diesem Jahr die etatisierten Ansätze unter eine Haushaltsbewirtschaftung gestellt hat. Sie werden mit den Fachbereichen gemeinsam noch einmal auf ihre Notwendigkeit überprüft. In den Vorjahren hat dies jeweils zu zusätzlichen Einsparungen geführt. Politische Beschlüsse werden selbstverständlich umgesetzt.

Personalwirtschaftliche Dinge bleiben von all diesen Maßnahmen unberührt und werden durchgeführt.

Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die öffentliche 27. Sitzung des Rates vom 22.05.17 wird zur Kenntnis genommen.

3 Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung

Beschluss:

Der Rat beschließt die nachfolgenden Tagesordnungspunkte En-bloc:

Öffentliche Sitzung

Nummer

- | | | |
|----|---|-----------|
| 6 | Trödelmärkte in Leverkusen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.17
- m. Stn. v. 14.06.17 | 2017/1679 |
| 7 | Ansiedlung einer Kindertagesstätte (Kita) in der neuen
bahnstadt opladen, Westseite | 2017/1742 |
| 22 | Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Kindertagesstätte an der Auermühle
In der Fassung der Beschlussempfehlung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 14.06.2017 sowie der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 29.06.2017 | |
| 28 | Verhinderung von Werbung für "weiche Drogen"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.17
- m. Stn. v. 14.06.17
In der Fassung der Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 27.06.2017 | 2017/1707 |

- einstimmig -

4 Ausschussumbesetzung

- m. Erg. v. 07.07.17
- Nr.: 2017/1744

Beschluss:

Der Rat wählt:

Schulausschuss

lfd. Nr. 11	Mitglied	
	bisher:	Huggins, Katrin
	neu:	David, Florian

lfd. Nr. 11	Vertreter	
	bisher:	David, Florian
	neu:	Boenke, Anja

- einstimmig -

Herr Oberbürgermeister Richrath hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Dezernat I

- 5 Baustellen- und Umleitungsmanagement
- Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.17
- m. Stn. v. 14.06.17
- Nr.: 2017/1681

Beschluss:

1. Die Stadt Leverkusen errichtet eine Koordinationsstelle für „Baustellen- und Umleitungsmanagement“ in der Stadt Leverkusen.
Die Koordinationsstelle wird zunächst mit einer entsprechenden VZ-Stelle (Koordinator/-in Baustellen und Umleitungsmanagement) ausgestattet.
Es wird mit Nachdruck versucht, diese Stelle durch das Land NRW zu finanzieren, bzw. teilzufinanzieren.
2. Die Koordinationsstelle erarbeitet schnellstmöglich mit allen Beteiligten einen optimierten und klaren Prozess zum Baustellen- und Umleitungsmanagement für die Stadt Leverkusen.

dafür: 23 (16 CDU, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP)
dagegen: 20 (OB, 10 SPD, 4 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Dezernat II

- 6 Trödelmärkte in Leverkusen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.17
- m. Stn. v. 14.06.17
- Nr.: 2017/1679

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Runden Tisch zu organisieren, zu dem

Vertreter aus Politik, Verwaltung sowie der Anbieter von Trödelmärkten eingeladen werden, die die Leverkusener Märkte bis zu deren Einstellung organisiert haben. Ziel des Runden Tisches soll sein, einen Weg zu finden, Trödelmärkte im Leverkusener Stadtgebiet wieder stattfinden zu lassen und deren Durchführung langfristig sicherzustellen.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

7 Ansiedlung einer Kindertagesstätte (Kita) in der neuen bahnhofsstadt opladen, Westseite

- Nr.: 2017/1742

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der neuen bahnhofsstadt opladen GmbH die Ansiedlung einer Kita auf dem nördlichen Grundstück im Gewerbegebiet GE1 (südlich des Henkelmännchen-Platzes/Verlängerung Wilhelmstraße) vorzusehen. Der Beschluss des Rates vom 03.04.2017 zur öffentlichen Vorlage Nr. 2017/1594, eine EU-weite Ausschreibung für eine Kita auf dem Grundstück G01 in Verbindung mit Wohnungsbau vorzunehmen, wird insofern aufgehoben.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes mit dem Aufstellungsbeschluss und dem Beschluss zur vorgezogenen Bürgerbeteiligung nach der Sommerpause einzuleiten.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

8 Verkaufsoffene Sonntage 2018

- 19. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen

- Nr.: 2017/1700

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die in der Anlage 1 zur Niederschrift beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung zur 19. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 3. April 1997.

dafür: 36 (OB, 16 CDU, 10 SPD, 4 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 5 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Enth.: 2 (OP)

Dezernat III

- 9 Dritte Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen vom 24.10.2007 (Sondernutzungssatzung)
- 9.1 Marktgebühren für Wochen-, Bauern- und Frischemärkte für Privatbetreiber
- Änderungsantrag von Herrn Bürgermeister Marewski (CDU) vom 05.05.17 zur Vorlage Nr. 2017/1550
- Nr.: 2017/1668
- 9.2 Verwaltungsvorlage
- m. Erg. v. 30.06.17
- Nr.: 2017/1550

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über den Tagesordnungspunkt 9.2, Vorlage Nr. 2017/1550 mit Ergänzung vom 30.06.17, abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die in Anlage 2 zur Niederschrift beigefügte Satzung zur dritten Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen vom 24.10.2007 - Sondernutzungssatzung -.

dafür: 39 (OB, 15 CDU, 9 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (SPD)
Enth.: 2 (OP)

Damit erübrigt sich eine Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 9.2, Antrag Nr. 2017/1668.

Rh. Schönberger (CDU) hat an der Beratung und der Abstimmung gem. § 31 GO NRW nicht teilgenommen.

- 10 Terrassengebühren für Außengastronomie
- Antrag der Gruppe PRO NRW vom 23.06.17
- Nr.: 2017/1746

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 1 (PRO NRW)
dagegen: 43 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 2 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 11 Flächendeckende Messung und Dokumentation der Feinstäube in Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.05.17 (eingegangen am 29.05.17)
- m. Stn. v. 12.06.17
- Nr.: 2017/1695

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 7 (4 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 35 (OB, 15 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 2
FDP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 12 Wahlwerbung im Rahmen der Bundestagswahl am 24.09.2017 sowie Erfahrungsbericht zur Wahlwerbung im Rahmen der Landtagswahl im Mai 2017
- Nr.: 2017/1678

Rh. Eckloff (CDU) bittet um Mitteilung, wie viele nicht rechtmäßig aufgehängte Wahlplakate in der sechswöchigen Zeit vor der Landtagswahl in Rheindorf von der Verwaltung abgehängt wurden. Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung über z.d.A.: Rat zu.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über die Vorlage in der Fassung der Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, die Richtlinie zum Anbringen von Werbeplakaten und Aufstellen von Dreieckständern hinsichtlich der Wahlwerbung für die Bundestagswahl im September 2017 gemäß Punkt 3 der Begründung der Vorlage anzuwenden. Die Frist zum Abhängen der Wahlplakate wird auf 7 Tage nach der Wahl verlängert.

dafür: 32 (OB, 15 CDU, 11 SPD, 4 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
dagegen: 7 (5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP)
Enth.: 5 (3 OP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Dezernat IV

- 13 Stärkere Beteiligung von Bundes- und Landesregierung an den Unterhaltsvorschussleistungen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 02.06.17
- Neudruck
- Nr.: 2017/1716

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der neuen NRW-Landesregierung und den Landtagsfraktionen initiativ zu werben, sich angesichts des geplanten Inkrafttretens der Reform zum Unterhaltsvorschuss (ab 01.07.2017) der Ausweitung des Leistungsbezugs und der damit verbundenen erheblichen Mehrkosten für eine stärkere Beteiligung des Landes NRW bzw. für eine deutliche Erhöhung des Finanzierungsanteils des Landes von bisher nur 13,33% einzusetzen.
2. Der Oberbürgermeister ist gebeten, sich auch über den Städtetag NRW weiter darum zu bemühen, dass unter Berücksichtigung der von der Bundesregierung zugesagten Erhöhung ihres Finanzierungsanteils von 33,33% auf 40% den NRW-Kommunen nicht weiter ein Finanzierungsanteil von 53,33% aufgebürdet und nicht länger das durch die Landesverfassung (Art. 78 Abs. 3) garantierte Konnexitätsprinzip missachtet wird.

dafür: 40 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 5 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 14 Neustart des Jugendforums und Kombination mit der E-Partizipation
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 04.06.17
- Nr.: 2017/1711

Rh. Müller (CDU) weist darauf hin, dass der Kinder- und Jugendhilfeausschusses in seiner Sitzung am 14.06.2017 mit der Vorlage Nr. 2017/0573 ein Jugendbeteiligungsverfahren E-Partizipation beschlossen hat. Der Ausschuss stimmte ebenfalls zu, dass junge Vertreter/innen der Parteien daran beteiligt werden, wie die Beteiligung Kinder- und Jugendlicher aktiviert werden kann. Daraufhin wurde der Antrag Nr. 2017/1711 vom Vertreter der BÜRGERLISTE im Ausschuss zurückgezogen.

Herr Oberbürgermeister Richrath fragt daraufhin Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE), ob er den Antrag auch für den Rat zurückziehen möchte. Dies verneint Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE).

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erklärt zu Protokoll, dass er mit dem ersten Absatz der Beratungsergebnisse aus der Sitzung des Kinder- und Ju-

gendhilfeausschusses vom 14.06.2017 nicht einverstanden ist, da die Diskussion aus seiner Sicht kontroverser war, als in den Beratungsergebnissen dargelegt.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 38 (OB, 14 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 15 "Optimierungspotenziale der KulturStadtLev (KSL)
- Abschlussbericht für die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, vorgelegt von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft"
- Nr.: 2017/1664

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die in der Anlage der Vorlage dargestellten Handlungsempfehlungen der Arbeitsgruppe „Kultur im Dialog“ zu den laufenden Nummern 1 bis 5.

dafür: 41 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 PRO NRW, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 2 (FDP)

- 16 Jahresabschluss 2016 der KulturStadtLev (KSL)
- Nr.: 2017/1634

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffern 1 und 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2016 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung KSL wird festgestellt.
2. Der Deckung des Jahresfehlbetrages in Höhe von 9.515.565,06 € aus der Kapitalrücklage wird zugestimmt.

dafür: 40 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 4 (BÜRGERLISTE)

Enth.: 1 (PRO NRW)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 4 des Beschlusentwurfes abstimmen.

Beschluss:

Dem Betriebsausschuss KSL wird Entlastung erteilt.

dafür: 29 (OB, 11 CDU, 9 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 FDP)

dagegen: 4 (BÜRGERLISTE)

Enth.: 1 (PRO NRW)

Rf. Arnold, Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens, Rh. Bastian, Rf. Behrendt, Rf. Bunde, Rh. Eimermacher, Rf. Geisel, Herr Bürgermeister Marewski, Rh. Omankowsky, Rh. Schaller und Rf. von Styp-Rekowski haben gemäß § 5 Abs. 2 EigVO NRW i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Dezernat V

17 Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen

17.1 Ergänzende Untersuchungen zur "Verkehrsuntersuchung A 1 Neue Rheinbrücke des Ingenieurbüros Brilon, Bondzio, Weiser vom Januar 2017"
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.05.17
- Nr.: 2017/1698

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 10 (4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 2 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 34 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 3 OP, 1 PRO NRW, 2 FDP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

17.2 Tunnellösungen für die Durchgangsverkehre der A 1 und A 3
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17
- Nr.: 2017/1710

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 34 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 3 OP, 1 PRO NRW, 2 FDP)
Enth.: 3 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 17.3 Schienenverbindung auf der neuen A 1-Brücke
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.06.17
- Nr.: 2017/1720

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 11 (5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 2 Soziale
Gerechtigkeit)
dagegen: 34 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 3 OP, 1 PRO NRW, 2 FDP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 18 Mobilitätsbeauftragter der Stadt Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.05.17
- m. erg. Schr. v. 04.06.17
- Nr.: 2017/1688

Der Antrag ist durch die Erläuterungen von Herrn Syring (Dez. V) im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen und den Bericht im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat Nr. 6 vom 05.07.2017, Seite 163, erledigt.

- 19 Baurecht an der Straße Hahnenblecher
- Antrag der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 29.06.17
- Nr.: 2017/1749

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, an der Straße Hahnenblecher in Leverkusen Baurecht zu schaffen, damit entlang dieser Straße beidseitig eine Bebauung mit freistehenden Einfamilienhäusern oder Doppelhäusern zulässig wird. Das Vorhaben soll in das Arbeitsprogramm verbindliche Bauleitplanung aufgenommen werden.
2. Die Kosten für die Erschließung der Grundstücke werden den Eigentümern der betroffenen Flächen auferlegt.

dafür: 35 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 4 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 2 FDP)
dagegen: 7 (5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 3 (OP)

- 20 Torhaus
- 20.1 Crowdfunding-gestützte Investorenlösung für das Torhaus
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17
- Nr.: 2017/1690
- 20.2 Veräußerung Torhausgrundstück
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17
- Nr.: 2017/1693
- 20.3 Berücksichtigung der weiteren Entwicklung der Bahnhofstraße und der Westseite bei der Vermarktung des Torhausgrundstücks
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17
- Nr.: 2017/1689
- 20.4 Frühzeitiges Vertragskonzept zum zukünftigen Miteinander von öffentlicher Nutzung und privatem Invest auf dem Torhausgrundstück
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17
- Nr.: 2017/1691
- 20.5 Aufgang Bahnofsbrücke
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17
- Nr.: 2017/1692

Rh. Pott (OP) schlägt vor, den gesamten Tagesordnungspunkt in den Aufsichtsrat der neuen bahnstadt opladen zu verweisen.

Auf Nachfrage von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erläutert Herr Oberbürgermeister Richrath, dass die Themen inhaltlich im Aufsichtsrat der neuen bahnstadt opladen diskutiert werden sollen. Sollte hierbei die Kompetenz des Rates betroffen sein, wird der Rat entsprechend beteiligt.

Der gesamte Tagesordnungspunkt wird anschließend einstimmig in den Aufsichtsrat der neuen bahnstadt opladen verwiesen.

- 21 Aufstellung preiswerter Plastikabfallbehälter im gesamten Stadtgebiet
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17
- m. Stn. v. 27.06.17
- Nr.: 2017/1726

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 37 (OB, 15 CDU, 11 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1
PRO NRW, 2 FDP)
Enth.: 2 (Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

22 Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Kindertagesstätte an der Auermühle

22.1 Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.05.17
- Nr.: 2017/1651

Beschluss in der Fassung der Beschlussempfehlungen des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 14.06.2017 und der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 29.06.2017:

Für den Bereich Auermühle wird der unterbrochene städtebauliche Wettbewerb wieder aufgenommen und ein Bebauungsplan-Verfahren eingeleitet. Der für die neue Kita vorgesehene Teil wird prioritär vorangetrieben, die entsprechende Fläche wird aus der Vorhaltefläche für Flüchtlinge herausgenommen. Zukünftige Bedarfe des Klinikums werden bei der Entwicklung der Fläche berücksichtigt.

Die Begründung des Antrages wird insofern geändert, dass im zweiten Absatz der erste Satz wie folgt lauten soll: „Die CDU-Fraktion fordert den Neubau einer **achtgruppigen** Kita an der Auermühle.“

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Gesamtproblematik im Oktober im Zusammenhang mit der Grundsatzvorlage der Verwaltung nochmals aufgegriffen wird.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

22.2 Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 23.06.17 zum Antrag Nr. 2017/1651
- Nr.: 2017/1743

Beschluss:

Die zukünftigen Flächenbedarfe des Klinikums auf dem Gelände Auermühle werden durch die Verwaltung in Gesprächen mit der Geschäftsführung des Klinikums eruiert. Die Bedarfe werden aktuell in die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie von 2014 eingearbeitet.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

- 23 Alte Feuerwache Moskauer Straße - Unterstützung Leverkusener Tafel e. V.
- Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.05.17
- m. Stn. v. 19.05.17
- Nr.: 2017/1652

Rh. Stefan Hebbel (CDU) bittet darum, den Antrag, wie vom Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren am 19.06.2017 vorgeschlagen, zu vertagen, bis das Gesprächsergebnis der Verwaltung mit der Leverkusener Tafel e.V. vorliegt.

Beschluss:

Der Antrag wird vertagt, bis das Gesprächsergebnis der Verwaltung mit der Leverkusener Tafel e.V. vorliegt.

dafür: 43 (OB, 15 CDU, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 (PRO NRW)

- 24 Machbarkeitsstudie B8/Europaring zur Stadtbahntrasse und Planungsbeschluss zum Umbau B8/Küppersteg

- 24.1 Erweiterung der Überdeckelung des Europarings
- Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 04.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1666
- Nr.: 2017/1713

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 35 (OB, 14 CDU, 9 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 PRO NRW, 2 FDP)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 24.2 Verwaltungsvorlage
- m. erg. Anlage v. 22.06.17
- Nr.: 2017/1666

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden zur Kenntnis genommen.
2. Die weiteren Planungen zum Umbau der Unterführung Küppersteg können

nen losgelöst von einer momentanen Entscheidung zur Stadtbahn weiter vorangebracht werden.

3. Der vorgelegten Planung zum Umbau der B8/Küppersteg wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß Beschlusspunkt 3 die weitere Ausführungsplanung zu beauftragen.

dafür: 35 (OB, 14 CDU, 9 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 PRO NRW, 2 FDP)

dagegen: 4 (BÜRGERLISTE)

Enth.: 2 (Soziale Gerechtigkeit)

- 25 Umbenennung des Bahnhofs "Leverkusen-Schlebusch" in "Leverkusen-Manfort"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.17
- Nr.: 2017/1708

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag in der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 19.06.2017 abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Umbenennung des Bahnhofes Schlebusch möglich ist und mit welchen Kosten dies für die Stadt Leverkusen verbunden ist.

dafür: 34 (OB, 15 CDU, 10 SPD, 3 OP, 1 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 9 (5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE)

- 26 Umgehungsstraße Hitdorf
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17
- Nr.: 2017/1709

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 5 (4 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

dagegen: 37 (OB, 16 CDU, 10 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 FDP)

Enth.: 2 (Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 27 Sachstandsbericht zu den Parkflächen an der Haltestelle 4 in Schlebusch, am Bahnhof Schlebusch in Manfort, an der S-Bahn-Haltestelle Rheindorf und am Bahnhof Opladen
- Antrag der Gruppe FDP vom 14.06.17
- m. Sachstandsbericht v. 05.07.17
- Nr.: 2017/1722

Rh. Scholz (CDU) bittet um Zusendung der von der Verwaltung vorgenommenen Befragung im Detail. Außerdem bittet er darum, die Zahl der Park+Ride-Plätze am S-Bahnhof Rheindorf deutlich zu erhöhen.

Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) gibt die als Anlage 3 zur Niederschrift beigefügte Erklärung zu Protokoll.

Der Antrag ist durch den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 05.07.2017 erledigt.

- 28 Verhinderung von Werbung für "weiche Drogen"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.17
- m. Stn. v. 14.06.17
- Nr.: 2017/1707

Beschluss in der Fassung der Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 27.06.2017:

Die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen Leverkusen AöR appellieren an die verantwortlichen Werbeträger, zu prüfen, ob in Zukunft auf Plakatwerbung für Alkohol und Tabakwaren sowie auf Bordellwerbung im öffentlichen Raum in Leverkusen verzichtet werden kann.

Vor Ablauf des bestehenden Vertrages wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die die Bestandteile des neuen Vertrages ausarbeiten soll.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

- 29 5. Berichtigung des Flächennutzungsplanes „Bahndreieck – südl. nbso“
- Kenntnisnahme
- Nr.: 2017/1647

Die 5. Berichtigung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Bahndreieck - südl. nbso“ wird zur Kenntnis genommen.

- 30 Vorhaben "Steinbüchel (Fettehenne) - Einzelhandel Berliner Straße/Charlottenburger Straße/Teltower Straße"
- Antrag auf Einleitung des Satzungsverfahrens
- Nr.: 2017/1596

Rh. Müller (CDU) beantragt, die Vorlage in den nächsten Sitzungsturnus einschließlich Vorberatungen zu vertagen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 43 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 2 (OP)

- 31 Vorhaben "Hitdorf - Wiesenstraße/Am Werth/Hitdorfer Kirchweg" in Leverkusen-Hitdorf
- Einleitungsbeschluss/neue Priorität zum Bebauungsplanverfahren
- Nr.: 2017/1662

Rf. Behrendt (CDU) beantragt, die Vorlage in den nächsten Sitzungsturnus einschließlich Vorberatungen zu vertagen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 42 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen.: 3 (OP)

- 32 Bebauungsplan Nr. 172 B/II "nbso-Campus Leverkusen und Gewerbe" 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung
- Nr.: 2017/1684

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

- 33 Bebauungsplan Nr. 99/II "Schillerstraße" 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss
- Nr.: 2017/1694

Beschluss:

1. Für das unter Beschlusspunkt 3. näher bezeichnete Gebiet wird gemäß § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 99 /II „Schillerstraße“ beschlossen.

2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 99/II „Schillerstraße 1. Änderung“.
3. Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Opladen und beinhaltet in der Flur 9 die Flurstücke 15, 57, 58, 59, 60, 61, 63, 64, 65, 66, 69, 70, 71, 72, 73, 79, 80, 87, 93, 98, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 109, 116, 118, 121, 122, 123, 128, 129, 130, 132, 133, 134, 138, 139, 143, 153, 154, 233, 255, 259, 264, 265, 271, 284, 293, 297, 303, 306, 355, 357, 364, 366, 367, 368, 425, 462, 463, 464, 480, 492, 493, 494, 495, 496, 498 und 499 sowie in der Flur 10 die Grundstücke 26, 27, 28, 29, 209, 211, 221, 225, 254, 296, 298, 327, 343 und 353.
Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Planzeichnung (Anlage 4 zur Niederschrift) zu entnehmen.

- einstimmig -

- 34 Straßenbenennungen nach Persönlichkeiten - Ergebnis der Arbeitsgruppe
- Nr.: 2017/1672

Beschluss:

Straßen in Leverkusen werden zukünftig nicht mehr nach Personen benannt. Einzige Ausnahme soll jedoch der Fall bilden, wenn eine Straße innerhalb eines bestehenden Themengebietes (z. B. Künstlerviertel) neu zu benennen ist bzw. eine bestehende Straße verlängert wird.

dafür: 40 (OB, 14 CDU, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 3 (1 PRO NRW, 2 FDP)
Enth.: 1 (CDU)

- 35 Konzept Ersatzbeleuchtung und Abbau Hochmaste Europaring
- m. Erg. v. 27.06.17
- m. erg. Schr. v. 04.07.17
- Nr.: 2017/1542

Rf. Eimermacher (CDU) beantragt, die Vorlage in den nächsten Sitzungstermin einschließlich Vorberatungen zu vertagen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 42 (OB, 16 CDU, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen.: 3 (OP)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2017)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Oberbürgermeister Richrath schließt die öffentliche Sitzung gegen 17:05 Uhr.

Uwe Richrath
Oberbürgermeister

Carsten Scholz
Schriftführer